



Foto: © Johnny Miller / Unequal Scenes

# AFRIKA EUROPA

## Ungleichheit als Herausforderung

Montag, 26. November 2018, 18:00 – 21:00 Uhr  
Haus der Europäischen Union – Wien,  
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Eintritt frei!

# AFRIKA EUROPA

## Ungleichheit als Herausforderung

Ungleichheit ist einer der zentralen Gründe für Armut, Konflikte und Migration. Die Einkommens- und Vermögensunterschiede zwischen Afrika und Europa sind auch sechs Jahrzehnte nach der Entkolonialisierung hoch. Hatte ein\*e Westeuropäer\*in 1970 durchschnittlich sieben Mal mehr verdient als eine Person in Sub Sahara Afrika, so sind es heute bereits elf Mal.

Dazu kommt die Ungleichheit innerhalb der Länder Afrikas. Doch was sind die Ursachen für die fortwährende Ungleichheit? Wie sehen die wirtschaftlichen und sozialen Ungleichheiten aus einer Geschlechterperspektive aus? Welche Wirtschaftspolitik bräuchte es, damit Armut und Ungleichheit zurückgehen?

### Diskussion:

**Pravin Gordhan** (via Skype Interview), Minister für öffentliche Unternehmen, Südafrika

**António Carlos Fernandes Teixeira**, Europäische Kommission, Brüssel

**Léo Czajka**, World Inequality Lab, Paris, Louvain-la-Neuve, Belgien

**Neeshan Bolton**, Direktor Ahmad Kathrada Foundation, Südafrika

**Moderation:** **Marie Roger Biloa**, Africa International, Paris

**Veranstaltungssprachen:** Englisch und Deutsch mit Simultandolmetschung

Mit dieser Veranstaltung wird die Konferenz „Inequality. A Challenge for African-European Cooperation“ eröffnet.

**Weitere Informationen und Anmeldung** unter [www.vidc.org](http://www.vidc.org)



Funded by the  
European Union



ÖSTERREICHISCHE  
ENTWICKLUNGS  
ZUSAMMENARBEIT